

# Bever. *Ortsplan*

**Allegra liebe Gäste!**  
*Cordiel bainvgnieu!*  
Dear guets, welcome!

Das verträumte Engadiner Dorf im Herzen des weiten Hochtals begeistert als Familien-idylle und öffnet seinen Besuchern die Türen zu seinen kleinen, poetischen Geheimnissen. Mächtig bohrt sich der Kirchturm von Bever in den blauen Himmel und schlägt den Einwohnern eine Zeit, die hier ein bisschen weniger aufgeregt tickt als anderswo. Ausgezeichnete Gastronomie, fantasievolle gestaltete Märchentradition und das landschaftliche Paradies verwöhnen Besucher mit vielfältigen Angeboten.

*La vschinauncha zuond idillica i'l center da la vasta valleda alpina engiadinaisa fascinescha scu paradis per famiglias ed invada i sieus giasts a scuvrir pitschens misteris poetics. In mód imposant as drizza il clucher da Bever sü vers il tschël blav e batta l'uro cun ün miel main agitazion scu da qualche otras varts. Excellenta gastronomia, tradiziun da pavelvas furmeda cun fantasia e la cuntredgia paradisisca maladüseschan is visituors cun diversas offerias.*

The dreamy Engadine village in the heart of the wide high valley inspires as a family idyll and opens the doors to its visitors to reveal its small, poetic secrets. The church tower of Bever bores mightily into the blue sky and beats to a time that ticks a little less excitedly here than elsewhere for the inhabitants. Excellent gastronomy, imaginative fairy tale tradition and the scenic paradise spoil visitors with a variety of offers.

Alle Informationen, jederzeit greifbereit? Hier geht es zum digitalen Concierge Tweebie./All the information you need at your fingertips? Scan this QR code for the Tweebie digital concierge.

## Märchenweg Val Bever / Senda da pavelvas Val Bever / Fairy-T(r)ail Val Bever



Er genießt Kultstatus bei kleinen, grossen, ja sogar bei längst erwachsenen «Kindern»: Der Märchenweg von Bever nach Spinas führt flussaufwärts und macht Halt an acht Stationen. Dort werden die Besucher erwartet: Von riesigen Skulpturen von lokalen Künstlern und von illustrierten Geschichten, die von Engadiner Autorinnen geschrieben wurden und die in grossformatigen Märchenbüchern an diesen Rastplätzen nachzulesen sind. Das geistreiche Erlebnis gibt es übrigens in fünf Sprachen auch als handliches Buch zu kaufen – damit der Urlaub daheim als Märchen nachklingen kann. Der Weg führt durch duftende Weiden und liebevolle Wäldchen. Beim Restaurant Spinas lädt die schöne Sonnenterrasse zum Einkehren ein und die Kinder erfreuen sich am Spielplatz. Die Bahnstation ist gleich daneben und so kann man gemütlich mit dem Zug zurück nach Bever fahren oder auf dem Fahrweg zurücklaufen. Fahrplanauskünfte erhalten Sie bei der Bever Tourist Information.

It enjoys cult status among young, old and even adult "children". The fairy tale trail from Bever to Spinas leads upstream and stops at eight stations. Visitors are greeted by giant sculptures by local artists and illustrated stories written by Engadine authors and published in large-format storybooks which can be read at these rest stops. The witty experience is also available in five languages as a handy book to buy so that the vacation can linger on at home as a fairy tale. The path leads through fragrant pastures and lovely woods. At the Spinas Restaurant, the beautiful sun terrace invites you to stop for a bite to eat, and the children will enjoy the playground. The train station is right next door, so you can take the train back to Bever via Samedan or walk back along the same route. Timetable information and tickets are available at the Bever Tourist Information.



Märchenwelt Val Bever mit Lorenzo Polin – jetzt Ticket buchen!  
Fairy Tale World Bever Valley with Lorenzo Polin – book your ticket now!

Mehr Informationen zum Märchenweg Val Bever.  
More information about Fairy-T(r)ail Val Bever.

## Historischer Dorfrundgang / Gir istoric da la vschinauncha / Historical village tour

**1 Bahnhof Bever:** Der Bahnhof Bever wurde anfangs des 20. Jahrhunderts im Rahmen der Erstellung der Albulalinie errichtet. Das heute noch weitgehend im Originalstil von damals erhaltene Stationsgebäude entsprach im Baustil denen von Samedan und Ilanz, wobei die beiden Letzteren modernen Neubauten weichen mussten. In den Jahren 2020 und 2021 wurde der Bahnhof Bever umfassend umgebaut und modernisiert; das Empfangsgebäude blieb erhalten. / Bever train station: The Bever train station was built at the beginning of the 20th century as part of the construction of the Albulal line. The today still largely preserved in the original style of that time, the station building was built in the same style as Samedan and Ilanz, although the latter two had to make way for modern new buildings. In 2020 and 2021, Bever station was extensively rebuilt and modernized; the reception building was retained.

**2 Evangelische Kirche San Giacomo:** Die Kirche wurde 1665/1667 errichtet und hält sich an den einfachsten protestantischen Typus des rechteckigen, chorlosen Predigtsaals. Unter Verwendung älterer Teile aus dem 14. Jahrhundert ist ein Rechteckbau mit Linsengliederung unter Walmdach entstanden. Den Turm schmückt ein achteckiger Aufsatz mit Laternenzweibel./Protestant church San Giacomo: The church was built in 1665/1667 and adheres to the simplest Protestant type of rectangular preaching hall without a chancel. Using older parts from the 14th century, a rectangular building with a lenticular structure under a hipped roof was created. The tower is decorated by an octagonal tower with a lantern bulb.

**3 Friedhof:** Anlässlich der Kirchen-Restaurierungsarbeiten in den 1960er-Jahren kam an der Westfassade ein einzigartiges Kulturdenkmal zum Vorschein: die gotischen Wandmalereien, bestehend aus drei Bildfeldern, welche aneinandergereiht sind. Die Bilder dürften ungefähr Mitte des 14. Jahrhunderts entstanden sein und wurden mit einem weissen Verputz übermücht./Cemetery: On the occasion of the church restoration works in the 1960s, a unique cultural monument came to light on the west facade: the Gothic wall paintings, consisting of three picture fields, which are strung together. The paintings are believed to have been created around the middle of the 14th century and were covered with a white plaster.

## Revitalisierung Innauen Bever / Revitalisaziun Innauen Bever Revitalization Innauen Bever



Das Stimmvolk von Bever hat vor über zehn Jahren einen damals sehr mutigen Entscheid getroffen: Aus dem geraden Inn-Kanal sollte eine Lebensader werden! Mit Kosten von rund 10 Millionen Franken. Seit September 2020 sind die Bauarbeiten zur Revitalisierung nun abgeschlossen. Über das Resultat sind sich alle einig – es ist eine wahre Freude und eines der besten Revitalisierungsprojekte der Schweiz!

Der Inn und die Auenlandschaft haben sich in kürzester Zeit mit Leben erfüllt. Fischotter und Biber fanden hier ein neues Zuhause. Seltene Vögel wie Flussregenpfeifer, Flussuferläufer, Bekassinen und Eisvögel lassen sich hier nieder. Hirsche suchen Schutz im Auenwald. Bachforellen und Äschen vermehren sich. Der Inn bei Bever ist zu einem Hotspot der Artenvielfalt und einem beliebten Wandergebiet geworden.



Das Beverindelta mit seltenen Watvögeln.  
The Beverin delta with rare wading birds.



Forscherrucksack für Jugendgruppen.  
Forscherrucksack for youth groups.

Teile deine Schnappschüsse – Folge uns auf Insta!  
Share your snapshots: Follow us on Instagram!

## Las-Agnas-Weg / Senda da Las Agnas Las Agnas trail



Zur Zeit, als der junge Inn noch frei durch die breite Ebene mäandrieren konnte, war die Talsohle zwischen Bever und La Punt Chamuesch ein einzig grosser, mit Gebüsch und Erlen überwachener Sumpf. Die Hauptstrasse verlief nicht wie heute in einer geraden Linie durch die Ebene, sondern musste am Hangfuss der Crasta Mora entlang geführt werden. Die Crasta Mora besteht aus der kristallinen Err-Decke und ist von Verwerfungen und Brüchen durchzogen. In der südsüdöstlichen Crasta Mora existieren keine Bachläufe. Erst am Hangfuss gibt es grössere Wasseraustritte, wovon drei Wasserreservoirs speisen und einer gefasst ist. Auf halbem Weg, etwa dort wo die alte Kantonsstrasse die Bahnlinie kreuzt, stand schon vor mehreren hundert Jahren das Gasthaus «Las Agnas da Bever».

At the time when the young Inn could still meander freely through the wide plain, the valley floor between Bever and La Punt Chamuesch was a single large swamp overgrown with bushes and alders. The main road did not run in a straight line through the plain as it does today but had to be routed along the foot of the slope of the Crasta Mora. The Crasta Mora consists of the crystalline Err cover and is crisscrossed by faults and fractures. In the south-southeastern Crasta Mora there are no creeks. Only at the foot of the slope there are major water outlets, three of which feed water reservoirs and one of which is blocked. Halfway down, about where the old cantonal road crosses the railroad line, the inn "Las Agnas da Bever" already stood several hundred years ago.



Mehr Informationen zum Las-Agnas-Weg.  
More information about Las Agnas trail.



**4 Chesa Crusch Alva:** Das ehemalige Bauernhaus stammt aus dem 17. Jahrhundert. Eigentümer war Gudains Pool, Mitglied der damals vermögendsten Familie von Bever. Zwischen 1780 und 1820 wurde das Haus in die vornehme Form zu einem Wohnhaus umgebaut. Das ursprüngliche Bauernhaus wurde in eine klassizistische Form gebracht und mit neuen Täferstuben und Stuckdecken bereichert. / Chesa Crusch Alva: The former farmhouse dates back to the 17th century. The owner was Gudains Pool, member of the wealthiest family of Bever at that time. Between 1780 and 1820 the house was rebuilt into the noble form to a residential house. The original farmhouse was transformed into a classicistic form and enriched with new paneled parlors and stucco ceilings.



**5 Chesa Michel:** Das Gebäude bestand wahrscheinlich schon Mitte des 18. Jahrhunderts und wurde 1786 mit einem neuen Eingang und einem geschmiedeten Balkon veredelt. Die Initialen A.C.G. und die Jahreszahl 1786 sind über der Tür erkennbar. Der mittelalterlich anmutende Bogen, welcher über die damalige Kantonsstrasse zum Nachbarhaus gespannt ist, hat allerdings keinen historischen Hintergrund. / Chesa Michel: The building probably already existed in the middle of the 18th century and was improved in 1786 with a new entrance and a forged balcony. The initials A.C.G. and the date 1786 are visible above the door. However, the medieval-looking arch, which is stretched over the former cantonal road to the neighboring house, has no historical background.



**6 Chesa Wazzau:** Die für die örtliche Baugeschichte bedeutungsvolle Doppelanlage dürfte um 1800 aus einem älteren Bauernhaus entstanden sein. Lage, Baugeschichte und Ausstattung dieser Doppelanlage werden als sehr beachtlich eingestuft. Das Hausinnere ist, mit Ausnahme der Küchen, noch weitgehend unversehrt. Bauteile von 1655 und 1715 (Scheune) sind teilweise noch erhalten. / Chesa Wazzau: The double complex, which is significant for the local building history, probably originated around 1800 from an older farmhouse. The location, building history and furnishings of this double complex are considered to be very remarkable. With the exception of the kitchens, the interior of the house is still largely intact. Components from 1655 and 1715 (barn) are still partially preserved.



**7 Villa Zamboni:** Die Zambonis sind in Bever seit 1543 bezeugt. Im Dorf spielten sie eine wichtige Rolle, z.B. als Dorfmeister und Alpvorsteher. Sie gehörten zur Gilde der erfolgreichen Beverser im Ausland (Berlin, Reggio nell'Emilia, Hirschberg, Warschau). Die reiche Auswandererfamilie kehrte immer wieder nach Bever zurück, wo sie mehrere Häuser besaß, unter anderem auch die hier abgebildete Villa. / Villa Zamboni: The Zambonis are attested in Bever since 1543. They played an important role in the village, for example as village masters and alpine wardens. They belonged to the guild of successful Beversers abroad (Berlin, Reggio nell'Emilia, Hirschberg, Warsaw). The rich emigrant family returned again and again to Bever, where they owned several houses, including the villa shown here.

More than ten years ago, the voters of Bever made a very courageous decision: The straight Inn canal was to become a lifeline! At a cost of around ten million Swiss francs. Since September 2020, the construction work for the revitalization has now been completed. Everyone agrees on the result – it is a real pleasure and one of the best revitalization projects in Switzerland!

The Inn and the floodplain have been filled with life in a very short time. Otters and beavers found a new home here. Rare birds such as the little ringed plover, sandpiper, snipe and kingfisher settle here. Deer seek shelter in the floodplain forest. Brown trout and grayling multiply. The Inn near Bever has become a hotspot of biodiversity and a popular hiking area.



Das Tor zur Auenwelt mit Übersichtstafel.  
The gate to the floodplain world with overview board.



Im Winter glitzert der Raureif.  
The white frost glistens in winter.

Mehr Informationen zur Revitalisierung Innauen Bever.  
More information about Revitalization Innauen Bever.

## Kutschenfahrten Val Bever / Viedi in charozza Val Bever Carriage rides Val Bever



Die Glöcklein klingeln, die Hufe klappern gemütlich und die Fahrt führt hinein ins wunderschöne Beverser Tal bis zum Gasthaus Spinas. Das ist Nostalgie pur oder auch «slow move», wenn man dann ganz relaxt aus der Pferdekutsche aussteigt. Individuelle Fahrten für spezielle Anlässe werden gerne für Sie ausgeführt. Auf eine Anfrage freut sich Familie Linard Ruffner. linard.ruffner@bluewin.ch, T +41 78 679 73 55

**Tagesfahrplan (Sommer- und Wintersaison)** Bahnhof Bever ab 11.15 Uhr / Gasthaus Spinas an 12.00 Uhr / Gasthaus Spinas ab 14.00 Uhr  
**Kosten** Einfach CHF 20.00 / Retour CHF 35.00 pro Person  
**Privatfahrten auf Anfrage**; Preisänderungen bleiben vorbehalten

The little bells ring, the hooves clatter at a leisurely pace – the ride takes you into the beautiful Val Bever to the Spinas inn. This is pure nostalgia, or 'slow move', when you get out of the horse-drawn carriage in complete relaxation. In summer and winter the carriages are ready for you and individual rides for special occasions are gladly scheduled. Family Linard Ruffner is looking forward to your request.

**Daily schedule (summer and winter season)**  
Bever train station from 11.15 a.m. / Spinas Inn arriving at 12.00 p.m. / Spinas Inn from 2.00 p.m.  
**Cost** one way CHF 20.00 / return CHF 35.00 per person  
Private trips on request, prices are subject to change.



Mehr Informationen zu Kutschenfahrten.  
More information about carriage rides.



**8 Chesa Salis:** Es ist leicht erkennbar, dass das Haus Salis in seiner äusserlichen Gestaltung derjenigen des Hotels Chesa Salis stark angehenlich ist. Dies ist weiter auch nicht erstaunlich, denn die Fassade des Bauernhauses aus dem 16. Jahrhundert, das im 18. Jahrhundert zum Patrizierhaus umgebaut wurde, erfuhr ebenfalls im Jahr 1883 eine umfassende Renovation durch Architekt Nicolaus Hartmann. / Chesa Salis: It is easy to see that the exterior design of the Salis house is very similar to that of the Chesa Salis hotel. This is not surprising, since the facade of the 16th century farmhouse, which was converted into a patrician house in the 18th century, was also extensively renovated in 1883 by architect Nicolaus Hartmann.



**9 Villa Fried:** Mit dem Bau dieser Villa brachte die Familie Jenny städtisches Flair nach Bever. 1878 kaufte der in Stettin geborene Peter Eduard Jenny, Sohn einer angesehenen Beverser Familie, von Biet Wazzau das einstige Haus Nr. 4 und liess es abreißen, um auf dem Grundstück eine Villa zu errichten. Erbaut wurde die Villa 1878/79 nach den Plänen von G. Noggi aus Winterthur von den Gebrüdern Ragaz. / Villa Fried: With the construction of this villa, the Jenny family brought urban flair to Bever. In 1878, Peter Eduard Jenny, born in Stettin and son of a respected Bevers family, bought the former house No. 4 from Biet Wazzau and had it demolished in order to build a villa on the site. The villa was built in 1878/79 by the Ragaz brothers according to the plans of G. Noggi from Winterthur.



**10 Hotel Chesa Salis:** Die Chesa Salis wurde 1590 erbaut und war ursprünglich ein Bauernhaus, bestehend aus zwei Baukörpern, dem Wohnhaus und dem Stall. Die damaligen Besitzer waren wohlhabende, nach Bergamo emigrierte Kaufleute namens Moeli. Sie verkauften das Haus 1877 an Rudolf von Salis-Murali, Sprössling einer der wichtigsten Familien des Engadins und Bergells. / Hotel Chesa Salis: The Chesa Salis was built in 1590 and was originally a farmhouse consisting of two structures, the residential house and the stable. The owners at that time were wealthy merchants named Moeli who emigrated to Bergamo. They sold the house in 1877 to Rudolf von Salis-Murali, offspring of one of the most important families of Engadin and Bergell.



**11 Chesa Cuminele:** Das Gemeindehaus (rom. Chesa Cuminele) stammt aus dem frühen 19. Jahrhundert und war ursprünglich ein Bauernhaus. Die Aussentreppe mit Eisengeländer, die schmale Rundbogentüre, die mit Natursteinen gefassten und regelmässig gesetzten Fenster sowie das steile Walmdach definieren das Gebäude als Umbau vor der Mitte des 19. Jahrhunderts. / Chesa cuminele: The community center (Romanesque chesa cuminele) dates from the early 19th century and was originally a farmhouse. The external staircase with iron railing, the narrow-arched door, the windows set with natural stones and regularly placed, as well as the steep hipped roof define the building as a reconstruction before the middle of the 19th century.

## Gewässerperle PLUS / Perla d'Ova PLUS River Pearl PLUS



Der Beverin ist der erste Fluss in der Schweiz, der als «Gewässerperle PLUS» ausgezeichnet wurde. Dieses Label wurde vom WWF entwickelt und ist Flüssen vorbehalten, die in keiner Weise vom Menschen beeinträchtigt sind. Im Val Bever leben unter anderem Steinböcke, Gämssen, Hirsche, Fischotter, Adler und Bartgeier. Erleben Sie dieses einzigartige Naturparadies auf einer Wanderung von Bever zur Jenatschhütte oder über die Fuorcla Crap Alv Richtung Preda!

«Rewilding» ist in den letzten Jahren international zu einer Bewegung geworden. Immer mehr Menschen suchen Verbundenheit und Urvertrauen in der Wildnis. Diese Menschen machen sich mit grossem Respekt und einem tiefen Bewusstsein für die Naturwunder auf den Weg. Das Tal des Beverin eignet sich hierfür hervorragend.



Vom WWF als Gewässerperle PLUS gelabelt.  
Labeled by the WWF as a River Pearl PLUS.



Entlang dem Beverin zur Jenatschhütte.  
Along the Beverin to the Jenatsch Hut.

Mehr Informationen zur Gewässerperle PLUS.  
More information about River Pearl PLUS.

## Events / Occurenzas Events



Das Veranstaltungsprogramm in Bever bietet eine kleine, feine Auswahl. Im Winter stehen die Traditionen wie Eiszauber (Neujahrsapéro), Schlitteda oder Chalandamarz im Vordergrund. Im Sommer ist das Kinderfest am 1. August jeweils einer der Höhepunkte. Sowohl im Sommer als auch im Winter sind Dorfführungen sowie Sgraffito-Spaziergänge im Angebot. Letztere vermitteln einen spannenden Einblick in die romanische Sprache und die Engadiner Lebensart. Wie wäre es zudem mit einem Besuch der zahlreichen Konzerte in der Kirche San Giacomo?

The program of events in Bever offers a small, fine selection. In winter, the focus is on traditions such as Eiszauber (New Year's apéritif), Schlitteda or Chalandamarz. In summer, the children's festival on August 1st is always one of the highlights. Both in summer and winter, guided tours of the village and sgraffito walks are offered. The latter provide an exciting insight into the Romansh language and the Engadine way of life. How about a visit to the numerous concerts in the church of San Giacomo?

Alle Events.  
All events.

## Dorfchronik / Cronica da vschinauncha Village chronicle



In diesem Werk fasst Autorin Silke Redolfi alles Wichtige aus vielen hundert Jahren Dorfgeschichte in und um Bever zusammen. Das umfassende und spannende Buch ist in der Bever Tourist Information zum Preis von 45 Franken erhältlich.

In this work, author Silke Redolfi summarizes everything important from many hundred years of village history in and around Bever. The comprehensive and exciting book is available at the Bever Tourist Information at a price of 45 Swiss francs.



**12 Chesa Orlandi:** Dieses wunderschöne Patrizierhaus mit freistehendem Stall ist zweifellos der markanteste Bau von Bever. Das ursprüngliche Haus ist im 18. Jahrhundert entstanden. Die Fassadenknicke und die Balkendecke aus dem 18. Jahrhundert in der erdgeschossigen Stube belegen einen Vorgängerbau. Um 1822 wurde das Gebäude von der Familie Orlandi zu einem herrschaftlichen Haus ausgebaut. / Chesa Orlandi: This beautiful patrician house with detached stable is undoubtedly the most striking building of Bever. The original house was built in the 18th century. The bends in the facade and the 18th century beamed ceiling in the first floor parlor attest to a predecessor building. Around 1822, the Orlandi family expanded the building into a stately home.



**13 Chesa Klainguti:** Es ist eines der typischen alten Engadinerhäuser, datiert 1683 mit einer noch weitgehend intakten Ausstattung. Küchen- und Sulerfenster sind mit Eisengittern bestückt. Die Wiederherstellung des Sgraffitos erfolgte 1948. Dabei wurden das Baujahr 1683 und die Initialen M.G. wieder angebracht. / Chesa Klainguti: It is one of the typical old Engadine houses, dated 1683 with a still largely intact interior. Kitchen and Suler windows are fitted with iron grilles. The sgraffito was restored in 1948 and the year of construction 1683 as well as the initials M.G. were reapplied.



**14 Chesa Trentatrais:** Die Chesa Trentatrais (Haus 33) trug früher vermutlich die offizielle Hausnummer 33, daher auch der Name. Das Haus ist an der Fassade oberhalb des Eingangs mit 1603 datiert und dürfte das älteste noch bestehende Gebäude von Bever sein, welches seine ursprüngliche Aussenform bis heute beibehalten hat. Das Haus gehört zu den Bauten mit Wohnteil entlang der Strasse und Stallteil nach hinten. / Chesa Trentatrais: The Chesa Trentatrais (House 33) probably once had the official house number 33, hence its name. The building is dated 1603 on the facade above the entrance and is probably the oldest still existing house in Bever, which has kept its original exterior shape until today. The house belongs to the buildings with the residential part along the street and the stable part to the rear.

Hier geht es zum digitalen Dorfrundgang in deutscher, englischer und italienischer Sprache.  
Click here for the digital village tour in German, English and Italian.

The Beverin is the first river in Switzerland to be awarded the "River Pearl PLUS" label. This label was developed by the WWF and is reserved for rivers that have not been affected by humans in any way. The Val Bever is home to ibex, chamois, deer, otters, eagles and bearded vultures, among others. Experience this unique natural paradise on a hike from Bever to the Jenatsch hut or over the Fuorcla Crap Alv towards Preda!

"Rewilding" has become an international movement in recent years. More and more people are looking for connection and primal trust in the wilderness. These people set out with great respect and a deep awareness of the wonders of nature. The valley of the Beverin is perfectly suited for this.



Hier leben Fischotter und Steinböck.  
Otter and ibex live here.



Im Oktober gibt es den goldenen Herbst.  
In October there is the golden autumn.

Mehr Informationen zur Gewässerperle PLUS.  
More information about River Pearl PLUS.

## Weiterführendes Kartenmaterial / Dapü chartas Detailed maps



Mehr Informationen zum Biken.  
More information about biking.



Mehr Informationen zum Wandern.  
More information about hiking.



Mehr Informationen zum Trailrunning.  
More information about trailrunning.



Mehr Informationen zum Eisplatz.  
More information about ice rink.



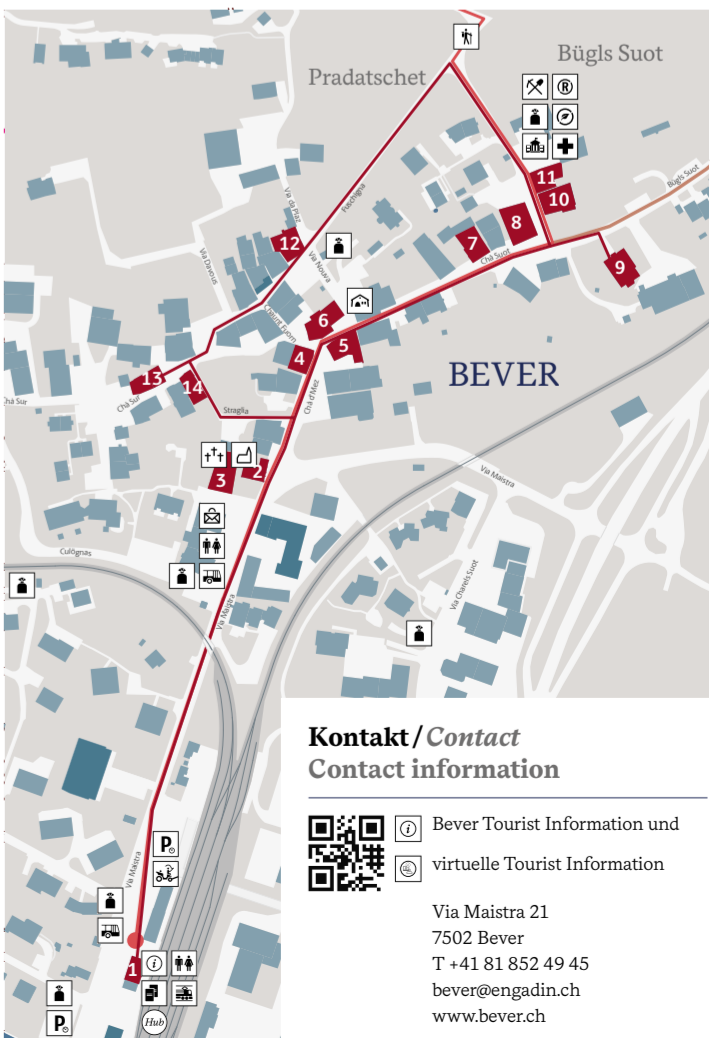
Mehr Informationen zum Winterwandern.  
More information about winter hiking.



Mehr Informationen zum Langlaufen.  
More information about cross-country skiing.



Mehr Informationen zum Schlitteln.  
More information about toboggan.



### Kontakt / Contact Contact information

Bever Tourist Information und virtuelle Tourist Information

Via Maistra 21  
7502 Bever  
T +41 81 852 49 45  
bever@engadin.ch  
www.bever.ch

**Notrufnummern / Numers in cas d'urgenza**  
Emergency numbers

Internationaler Notruf/ International emergency number	112
Sanitätsnotruf/ Ambulance	144
Polizei/ Police	117
REGA - Rettungsflugwacht/ REGA - Swiss Air Rescue	1414
Feuerwehr/ Fire Department	118
Vergiftungsnotfälle/ Poisoning emergencies	145
Spital Oberengadin Samedan/ Upper Engadin Hospital, Samedan	+41 81 851 81 11

**Hub / Hub**  
**Hub**

 Die sogenannten *Hubs* sind zentrale Knotenpunkte und dienen als Ausgangs- und Treffpunkt verschiedener Sportarten. Sie tragen zum sportlichen wie auch sozialen Austausch bei und bieten Gästen und Einheimischen verschiedene Dienstleistungen. The *Hubs* serve as starting and meeting points for various sports. They contribute to the crossover between different sports, foster social interaction, and offer guests and locals various services.

 Mehr Informationen zu den *Hubs*.  
More information about the *Hubs*.





































**Geschäfte (alphabetisch) / Intrapraisas (alfabetic)**  
Shops (alphabetical)

11 Architektur Giovanoli Marcello	27 Grob Support Hauswartungen
12 Bernina Recycling AG	28 Jenny SA Eisenwaren
13 Bigdayz Snowkiteschule	29 Kinesiologische Begleitung Kerstin Raschle
14 Broggi Lenatti AG, Bauunternehmung/ Gipsergeschäft/ Muldenservice	30 Lemm Haushaltapparate GmbH
15 die Schreinerei Bever AG	31 LESA Lataria Engiadinaisa SA
16 Dietrich Evi Klassische Massagen	32 M. & H. Pichler Hauswartungen
17 Ecoisellas GmbH	33 Modello Pöllinger Architekturmodellbau, Werbetechnik
18 Ernst Löffel Facility Service Hauswartungen	34 Nada Brahma – Simone & Michael
19 FH Architektur AG	35 Pinggera Transporte AG
20 Fried Schreinerei AG	36 Reisinger Susanne Klassische Homöopathie
21 Garage Amstad AG Bosch-Service	37 Repower
22 Garage Gross AG Landwirtschaftliche Maschinen	38 Simon Wehrli Tankrevisionen GmbH
23 Garage Planüra AG Karosserie	39 Vital Victorina Med. Massagepraxis und Zimmerei
24 Gebrüder Asam Schreinerei und Zimmerei	40 Velofachgeschäft Bike & Fun
25 Giger AG Farbandel	41 Yoga Nina Rocha
26 Gemmet Markus Holzbau	

**SchweizMobil Routen / Vias da Svizra movibla**  
Switzerland Mobility routes

 Via Valtellina	 Innradweg
 Via Albula – Bernina	 Innauen-Weg
 Via Engiadina	 Loipe Engadin Skimarathon
 Suvretta Loop	 Loipe Bever – Spinas

**Legende / Legenda**  
Legend

 Tourist Information Tourist Information	 Innauen Bever Innauen Bever
 Gemeindehaus Town hall	 Gewässerperle PLUS River Pearl PLUS
 Schulhaus/Aula School/ Aula	 Wandwege Hiking trails
 Kirche San Giacomo Church San Giacomo	 Feuerstelle Barbeque site
 Friedhof Graveyard	 Top Aussichtspunkte Top view points
 Alter Dorfteil Old part of the village	 Kutschenfahrt Horse carriage
 Bahnhof Railway station	 Kinderspielplatz Children's playground
 Bushaltestelle Bus stop	 Sportplatz Sports field
 Verkaufsstelle Engadinbus / RhB Point of sale Engadinbus / RhB	 Fussballfeld Football field
 Toiletten Toilet facilities	 Vitaparcours Fitness trail
 Arzt Doctor	 Pumptrack Pumptrack
 Laden / Post Shop/ Post office	 Schiesstand Shooting range
 Parkplatz gebührenpflichtig Parking chargeable	 Pferdestallung Horse stables
 Parkplatz Isellas Parking Isellas	 Langlauf Cross-country skiing
 Werkhof Maintenance depot	 Schlitteln Sledging
 Grünabfälle Green waste	 Eisplatz Ice rink
 Kehrichthaus Garbage house	 Eishockey Ice hockey
 Kombisammelstelle Combined collection point	 E-Bike-Route C E-Bike-Route C

**Hotels & Restaurants / Hotels & gastronomia**  
Hotels & Restaurants

1  Hotel Chesa Salis Bever AG *** T +41 81 851 16 16	Fuschigna 2 7502 Bever	reception@chesa-salis.ch www.chesa-salis.ch
2  Hotel Bever Lodge AG *** T +41 81 852 40 04	Via Maistra 32 7502 Bever	info@beverlodge.ch www.beverlodge.ch
3  Pension Chesa Lenatti T +41 79 542 54 75	Via Maistra 5 7502 Bever	chesa@lenatti.ch www.lenatti.ch
4  Gasthaus Restaurant Spinas T +41 81 851 19 20	Val Bever 7502 Bever	info@spinasbever.ch www.spinasbever.ch
5  Touristenlager Culognas T +41 81 851 00 10	Fuchigna 4 7502 Bever	gemeinde@gemeinde-bever.ch www.gemeinde-bever.ch
6  Restaurant da Primo T +41 81 852 52 07	Via Maistra 23 7502 Bever	info@daprino.com www.daprino.com
7  Boutique Bistrot Bijoux T +41 79 271 98 15	Via Maistra 3 7502 Bever	
8  Chamanna Jenatsch SAC T +41 81 833 29 29	Jenatschhütte 7502 Bever	info@chamannajenatsch.ch www.chamannajenatsch.ch
9  Bistro In(n)scunter T +41 79 623 51 19	Isellas 7502 Bever	

 Mehr Informationen zu den Hotels & Restaurants.  
More information about the Hotels & Restaurants.

**Ortsplan**



Engadin. Diese Berge, diese Seen, dieses Licht.

